

Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. 1. Tim 1,7

Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau, das Kirchliche Schulamt Offenbach der EKHN und das Religionspädagogische Institut der EKKW und EKHN trauern um

Pfarrer im Schuldienst i. R.

Dr. Volker Dettmar

geboren am 22. Februar 1957 in Eschwege / gestorben am 08. Oktober 2024 in Offenbach

Am 08. Oktober 2024 ist Pfarrer Dr. Volker Dettmar verstorben. Überraschend und unerwartet. Nur eineinhalb Jahre nachdem er in den Ruhestand verabschiedet worden war.

Volker Dettmar war Theologe, Pädagoge, Mediengestalter, Kollege, Mensch. Engagiert und voller Energie. Als Kollege im Schuldienst ein Vorbild. Nicht nur Generationen von Schüler:innen an der Franz-Böhm-Schule in Frankfurt am Main hat Volker Dettmar als Lehrer, Pfarrer und Seelsorger begleitet. Er war auch kollegialer Ideengeber. Mit ihm zusammenzuarbeiten war Freude und Gewinn.

Seine Kompetenz und Erfahrung anderen zur Verfügung zu stellen und zu teilen, war für ihn selbstverständlich. Als Autor bei den RPI-Impulsen - und dem Vorläufer, den Schönberger Heften - hat er unzählige Unterrichtsentwürfe aus der Praxis veröffentlicht. Auch im BRU-Magazin, der Fachzeitschrift für den Religionsunterricht an Berufsbildenden Schulen. Die Literatortipps - seine eigene Kolumne in den RPI-Impulsen – waren inspirierend, anregend und tiefgründig. Und für Jede/n, die/der eine fachdidaktische Frage zum Religionsunterricht hatte, hatte er ein offenes Ohr.

Als Lehrer gelang es ihm Schüler*innen und Schüler in ihrer Lebenswelt ernst zu nehmen. Junge Menschen unvoreingenommen dort abzuholen, wo und wie sie sind. Immer wieder ist es ihm gelungen, kritische gesellschaftliche Themen in Projekten mit Schüler*innen medial umzusetzen.

Denn, Volker Dettmar war auch Medienmensch. So hat er sich selbst einmal bezeichnet. Nach dem Theologiestudium in Marburg, Edinburgh und der Mitarbeit am theologischen Konvikt in Frankfurt hatte er als junger Pfarrer die einmalige Chance als erster Beauftragter der EKHN für den privaten Rundfunk ab November 1988 Mediengeschichte mitzugestalten. Leidenschaft traf bei ihm auf Können.

Lange Jahre war er regelmäßig für die Kirche am Mikrophon zu hören. Erst beim Privatfunk und später auch beim HR. Diese guten Kontakte hat er auch ab dem Jahr 2000 im neuen Job als Schulpfarrer weiter gepflegt.

Die Herausforderung für die Gestaltung von Lernräumen im Zuge der rasanten Digitalisierung konnte er thematisieren, beschreiben und gestalten. Nur logisch war

es, dass Volker Dettmar im Ruhestand bei *Schreiben statt Schweigen*, dem digitalen Seelsorgeprojekt der EKD für junge Menschen, eingestiegen ist.

Dass Volker Dettmar nun nicht mehr da ist, dass er, der anderen eine Stimme gegeben hat und selbst so stimmungsgewaltig war, nun selbst schweigt, macht uns tief traurig. Wir verlieren einen klugen Kollegen, einen engagierten Mitstreiter und einen geistigen Weggefährten. Wir werden Volker Dettmar sehr vermissen.

Anke Kaloudis, Direktorin des Religionspädagogischen Instituts der EKKW und EKHN – stellvertretend für das Kollegium des Instituts, die Redaktion der RPI-Impulse und den erweiterten Redaktionskreis der RPI-Impulse

Uwe Martini, Direktor a.D. des Religionspädagogischen Instituts der EKKW und EKHN

Jan Schäfer, Schulamtsdirektor im Kirchendienst, Kirchliches Schulamt der EKHN Offenbach